

Ulm, 27.09.2016

Herrn OB Gunter Czisch
per E-Mail

Barrierefreiheit in Ulm

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

die Begehung des ZOB für Menschen mit Handicap (Samstag 10.09.16) hat gezeigt wie wichtig es ist eine barrierefreie Umgebung für alle Bürger*Innen zu schaffen. Viele Facetten sind anfangs gar nicht im Bewusstsein, konnten allerdings durch die Begehung und durch Rückmeldungen der Beteiligten identifiziert werden.

Der ÖPNV ist besonders für Nutzer*Innen mit Handicap attraktiv und sollte nicht durch unsere Baustellengroßprojekte gemindert werden. Mit der Zeit sind nun kleinere Mängel im Bereich des ÖPNV sichtbar geworden:

Im Bereich der Neubaustrecke der Linie 2, und generell Baustellen, sollten im Bereich von Haltestelle keine Warnbaken aufgestellt werden (Beispiel Haltestelle Römerplatz). Ein Austeigen mit Rollstuhl, Rollatoren oder Kinderwagen ist ohne fremde Hilfe dann u.U. durch die blockierenden Warnbaken nicht mehr möglich.

Auch im Bereich ZOB West gibt es Verbesserungspotential. Im Bereich der Fußgängerampelanlage zur Überquerung der Neue Straße sollte ein Signal für Sehbehinderte angebracht werden, sowie die Dauer des Signal zu verlängern um ein sicheres Überqueren zu gewährleisten.

Diese Begehung hat gezeigt, wie wichtig es ist bei der Umgestaltung von Ulm alle Personen durch Informationsveranstaltungen und ganz besonders bei Begehungen mitzunehmen.

Deswegen bittet die **GRÜNE** Fraktion bei allen großen Maßnahmen Begehungen anzusetzen und unsere Anregungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

für die **GRÜNE** Fraktion Ulm

Denise Niggemeier

Lisa-Marie Oelmayer



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Doris Schiele



Lena Christin Schwelling



Annette Weinreich